

The logo consists of the letters 'RE' in a bold, white, sans-serif font. The 'R' and 'E' are connected at the top. A white line graphic starts from the top left, loops around the logo, and extends towards the right side of the page.

RÄTIA ENERGIE
GRUPPE

HALBJAHRESBERICHT
1. Januar - 30. Juni 2006

Das erste Halbjahr 2006 auf einen Blick

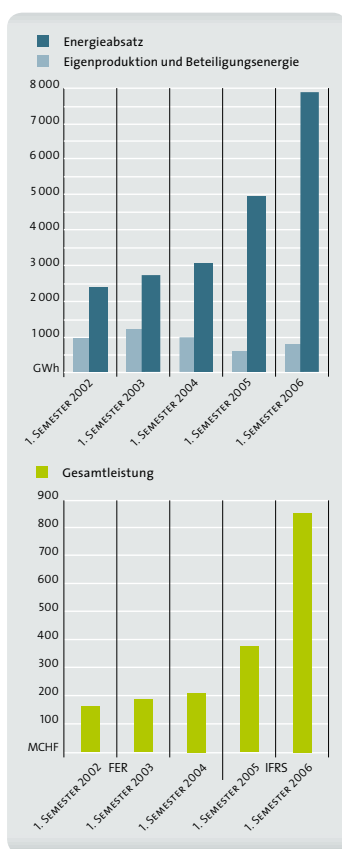
2 |

- Die Gesamtleistung steigt im ersten Halbjahr 2006 auf 850 Millionen Franken an (1. Semester 2005: 379 Millionen Franken). Das operative Ergebnis beträgt 59 Millionen Franken (Vorjahressester: 66 Millionen). Nach den sechs ersten Monaten 2006 resultiert ein Gruppenergebnis von 48 Millionen Franken (Vorjahressester: 50 Millionen). Das Vorjahressester enthielt als Sonderfaktor die Auflösung von Rückstellungen für Vertragsrisiken im Umfang von 23 Millionen Franken.
- Der Energieabsatz steigt im ersten Semester auf 7 859 Gigawattstunden, verglichen mit 4 870 Gigawattstunden in der Vorjahresperiode.
- Rätia Energie übernimmt die italienische Dynameeting, die in Italien Strom an rund 14 000 gewerbliche und industrielle Kunden verkauft.
- Im Prättigau wird die Erneuerung des Kraftwerks Küblis abgeschlossen. Damit verbunden sind auch Investitionen in Druckleitungen, Wasserfassungen und Massnahmen zugunsten der Gewässer.
- Die neue Netzleitstelle in Robbia (Poschiavo) wird in Betrieb genommen.
- In Teverola bei Neapel schreitet der Bau des Gas-Kombikraftwerks plangemäss voran. Das «First firing» erfolgte Ende Mai. Die Anlage wird noch dieses Jahr fertig gestellt und die Produktion aufnehmen.
- Seit Anfang 2006 speist eine neue Biogas-Anlage im Oberengadin Ökostrom ins Netz der Rätia Energie ein.



Kennzahlen

3 |



ENERGIEBILANZ

GWh	1. Semester 2005	1. Semester 2006	Veränderung
Handel	4 401	7 356	+ 67 %
Versorgung	402	416	+ 3 %
Pumpen, Eigenbedarf, Verluste	67	87	+ 30 %
Energieabsatz	4 870	7 859	+ 61 %
Eigenproduktion	194	256	+ 32 %
Beteiligungenergie	465	460	- 1 %
Handel	4 211	7 143	+ 70 %
Energiebeschaffung	4 870	7 859	+ 61 %

FINANZIELLE KENNZAHLEN

Mio. CHF	1. Semester 2005	1. Semester 2006	Veränderung
Gesamtleistung	379	850	+ 124 %
Gewinn vor Finanzierung und Ertragssteuern	66	59	- 12 %
Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten	50	48	- 2 %
Bilanzsumme	1 292	1 591	+ 23 %
Eigenkapital	590	662	+ 12 %

Das 1. Halbjahr 2005 enthält die Auflösung von Rückstellungen für Vertragsrisiken (CHF 23 Mio.).

TITELSTATISTIK

Grundkapital	2 783 115	Inhaberaktien	à CHF 1.-	CHF 2.8 Mio.
	625 000	Partizipationsscheine (PS)	à CHF 1.-	CHF 0.6 Mio.

Börsenkurse	1. Semester 2005	1. Semester 2006
CHF		
Inhaberaktie	Höchst 331	535
	Tiefst 285	374
PS		
	Höchst 289	420
	Tiefst 249	344

Dividende	2002	2003	2004	2005
CHF				
Inhaberaktie	1.48	1.50 + 1.50	4.00	4.50
PS	1.48	1.50 + 1.50	4.00	4.50

Bestehende Aktionäre und deren direkte Beteiligung (Stimmrechte):		
Kanton Graubünden		46.0 %
Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten (Atel)		24.6 %
Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG, Laufenburg (EGL)		21.4 %
Übrige (free float)		8.0 %

Es bestehen keine Vinkulierungs- und Stimmrechtsbeschränkungen

Wachstum kompensiert den steigenden Margendruck

4 |

DAS ERSTE HALBJAHR 2006

Mit 850 Mio. Franken verdoppelte Rätia Energie im ersten Semester 2006 die Gesamtleistung. Der Energieabsatz wurde im Vergleich mit der Vorjahresperiode um 61 % auf 7 859 GWh ausgeweitet. Dies bei erneut gestiegenem Preisniveau und weiter zurückgehenden Margen. Massgeblich zu diesem Wachstum beigetragen hat der gesteigerte Absatz in Italien – unter anderem eine Folge des Kaufs der Dynameeting S.p.A., einer italienischen Vertriebsgesellschaft. Es resultierte ein Gewinn vor Finanzierung und Ertragssteuern von 59 Mio. Franken. Der Vorjahreswert von 66 Mio. Franken enthielt als Sonderfaktor die Auflösung von Rückstellungen für Vertragsrisiken im Umfang von 23 Mio. Franken. Ohne diesen Sonderfaktor konnte der Gewinn vor Finanzierung und Ertragssteuern gegenüber der Vorjahresperiode um 37 % gesteigert werden. Ein ausserordentlich gutes Finanzergebnis führt zu einem Gruppengewinn nach Steuern von 48 Mio. Franken, unter anderem wirkten sich Zinssatz-Swaps positiv aus.

Der Fortschritt bei den Kraftwerksprojekten sowie der Kauf der Dynameeting S.p.A. verursachten eine Zunahme des Anlagevermögens auf 1.1 Mrd. Franken. Das Umlaufvermögen hat um 22 % auf 483 Mio. Franken zugenommen, dies hauptsächlich getrieben durch grössere Handelsvolumen bei höheren Preisen. Die Bilanzsumme wuchs auf 1.6 Mrd. Franken. Die Eigenkapitalquote beträgt solide 42 %.

STRATEGIE KONSEQUENT UMSETZEN

Aktive Präsenz auf der ganzen Wertschöpfungskette, internationale Ausrichtung, starke Wurzeln in Graubünden: Das sind die Eckwerte der Strategie von

Rätia Energie. Auch in der ersten Jahreshälfte 2006 wurden wieder entscheidende Schritte zu deren stetigen Umsetzung gemacht.

Rätia Energie setzt schwergewichtig auf die drei Schlüsselmärkte Schweiz, Italien und Deutschland. Mit dem Kauf der Dynameeting S.p.A. erreicht Rätia Energie in Italien im Segment der mittelgrossen Stromkunden einen Marktanteil von rund 10 %. Hier bietet sich auch in Zukunft Potenzial, um profitabel tätig zu sein und weiter zu wachsen. Darüber hinaus prüft Rätia Energie aber auch laufend den Eintritt in neue Märkte.

Die grössten Wachstumschancen ergeben sich im nationalen und internationalen Handel, eine der Kernkompetenzen von Rätia Energie. Die eigene Produktionskapazität wird dabei aber nicht vernachlässigt: Sie soll nicht nur gehalten, sondern weiter ausgebaut werden. Ebenfalls konsequent weiter entwickelt werden die Vertriebsanstrengungen. Zur sicheren Stromversorgung und zur Aufrechterhaltung einer starken Position im Handel gehört auch eine sorgfältige Pflege der Übertragungskapazitäten. Schliesslich sieht Rätia Energie angesichts der steigenden Nachfrage nach Ökostrom auch im Grünsegment weiteres Potenzial.

Rätia Energie hat in den letzten Jahren ihre Position am Markt stark ausgebaut, die Verkaufsanstrengungen wurden auf allen wichtigen Märkten intensiviert, und auch die Produktion wird ausgeweitet. Die Chancen für weiteres Wachstum stehen gut.

PROJEKTE VORANGETRIEBEN

Das erste Halbjahr 2006 brachte entscheidende Fortschritte bei verschiedenen zentralen Projekten (siehe

5 |

auch Seite 6). So kommt der Bau des Gas-Kombikraftwerks im italienischen Teverola plangemäss voran: Die 400-MW-Anlage wird Ende Jahr ans Netz gehen und damit das Volumen der eigenen Produktion markant ausweiten. Der vor einigen Wochen gestartete Testbetrieb verläuft viel versprechend. Abgeschlossen wurde die Erneuerung des Kraftwerks Küblis, wo seit Frühjahr zwei moderne Maschinengruppen anstelle der alten Anlagen produzieren. Fertig gestellt ist auch das neue Betriebszentrum Robbia. Damit wurden in Graubünden zwei wichtige Anlagen auf den neusten technischen Stand gebracht. Beide Projekte tragen massgeblich zu einer effizienten Produktion bei. Weiterhin beschäftigt sich Rätia Energie mit den Arbeiten im Zusammenhang mit der Erneuerung der Konzession für das obere Puschlav.

AUSBLICK

Trotz zunehmenden Markt-Unsicherheiten geht Rätia Energie davon aus, 2006 ein gutes Jahresergebnis im Rahmen des Vorjahres vorlegen zu können. Entsprechend sind weitere gute Fortschritte beim operativen Ergebnis zu erwarten.

Poschiavo, 28. August 2006



L. Bärtsch

Luzi Bärtsch
Präsident des Verwaltungsrates



K. Heiz

Karl Heiz
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Investitionen in die Zukunft

6 |

Teverola, Robbia, Küblis und Mailand: Vier Orte zeigen exemplarisch, dass Rätia Energie kräftig in die Zukunft investiert.

«FIRST FIRING» IN TEVEROLA

Das mit Abstand grösste Kraftwerk im Produktionspark der Rätia Energie geht bald ans Netz. Die Bauarbeiten im neuen 400-MW-Gaskombi-Kraftwerk in Teverola bei Neapel stehen kurz vor dem Abschluss. Erfolgreich verlief Ende Mai 2006 das «First firing» der neuen Gasturbine. In den nächsten Wochen finden nun weitere umfangreiche Tests statt. Das Werk wird den kommerziellen Betrieb noch 2006 aufnehmen. Für die Anlage wurden etwa 400 Millionen Franken aufgewendet. Rätia Energie ist mit 61 % beteiligt, 39 % gehören Hera (Bologna).



SCHALTEN UND WALTEN IN ROBBIA

Robbia ist eine wichtige Stromdreh Scheibe im Schweizer Übertragungsnetz. Seit April 2006 ist deren Bedeutung noch grösser. 30 Millionen Franken wurden in eine neue Netzleitstelle (siehe Bilder in diesem Halbjahresbericht) investiert. Damit verfügt Rätia Energie über ein modernes Betriebsführungssystem für alle Netze und Anlagen und schafft die Voraussetzung für einen sicheren und

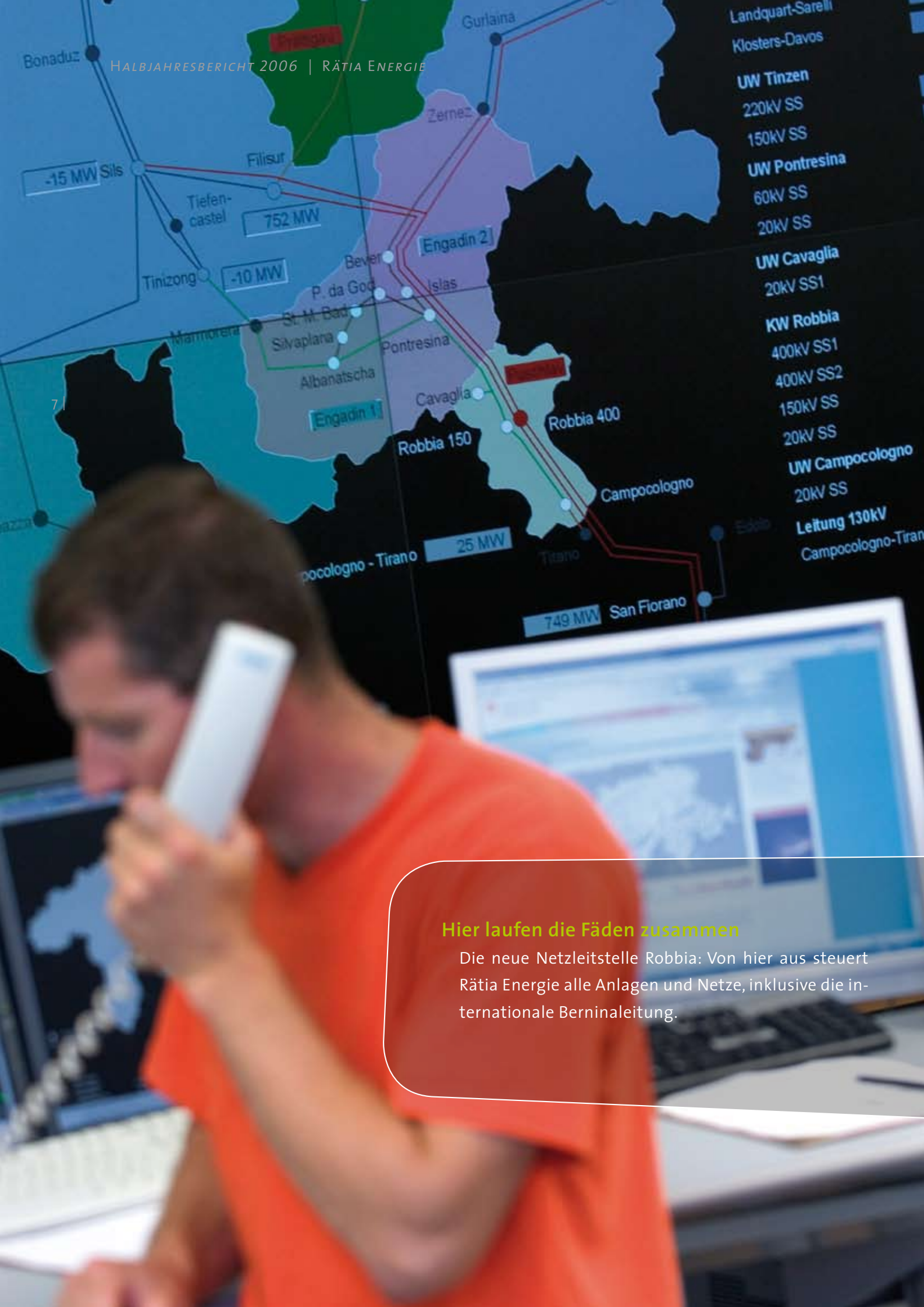
effizienten Betrieb. Nebst der regionalen Versorgung übt die Netzleitstelle auch die Kontrolle über die grenzüberschreitende Bernina-Höchstspannungsleitung aus, über die etwa 40 Prozent des Stromaustauschs zwischen der Schweiz und Italien abgewickelt werden. Die neue Zentrale übernimmt die Aufgaben von drei bisherigen Leitstellen. Neu sind nicht nur die Systeme – auch der Kommandoraum wurde völlig umgestaltet. Das Team von Rätia Energie findet dort eine top-moderne Infrastruktur vor, die den reibungslosen 24-Stunden-Betrieb erst ermöglicht.

MEHR DRIVE IN KÜBLIS

Die Stromproduktion in Graubünden stellt für Rätia Energie eine wichtige Basis für die Handels- und Verkaufsaktivitäten im In- und Ausland dar. Entsprechend wurde im Zusammenhang mit der Erneuerung der Prättigauer Konzessionen das Kraftwerk Küblis von Grund auf erneuert. Zusammen mit weiteren Anpassungen investierte Rätia Energie im Prättigau rund 58 Millionen Franken. Das erneuerte Kraftwerk Küblis wurde im Mai 2006 in Betrieb genommen. Damit steht ein Werk auf modernstem technischen Stand für modulierbare und erneuerbare Produktion zur Verfügung.

STÄRKERE PRÄSENZ IN MAILAND

Seit März 2006 gehört auch die italienische Unternehmung Dynameeting mit Sitz in Mailand zur Rätia Energie Gruppe. Damit fasst Rätia Energie im Verkauf in Italien noch stärker Fuss. Ein neues Kraftwerk in Teverola (siehe oben) und mit Dynameeting eine neue starke Verkaufsbasis: Mit diesen Investitionen festigt Rätia Energie ihre Position auf dem interessanten italienischen Markt und unterstreicht ihre strategische Ausrichtung, auch in Italien auf der ganzen Wertschöpfungskette aktiv zu sein.



Hier laufen die Fäden zusammen

Die neue Netzleitstelle Robbia: Von hier aus steuert Rätia Energie alle Anlagen und Netze, inklusive die internationale Berninaleitung.

- Landquart-Sarell
- Klosters-Davos
- UW Tinzen**
220kV SS
150kV SS
- UW Pontresina**
60kV SS
20kV SS
- UW Cavaglia**
20kV SS1
- KW Robbia**
400kV SS1
400kV SS2
150kV SS
20kV SS
- UW Campocologno**
20kV SS
- Leitung 130kV**
Campocologno-Tirano

-15 MW Sis

752 MW

-10 MW

Engadin 2

Engadin 1

Robbia 150

Robbia 400

25 MW

749 MW

San Fiorano

Konsolidierte Halbjahresrechnung

8 | KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

TCHF	1.1. – 30.6.2005	1.1. – 30.6.2006
Nettoumsatz	363 131	827 033
Aktiviert Eigenleistungen	3 985	3 380
Übriger betrieblicher Ertrag	11 675	19 709
Gesamtleistung	378 791	850 122
Energiebeschaffung	- 254 417	- 724 333
Konzessionsrechtliche Abgaben	- 8 272	- 6 105
Personalaufwand	- 21 479	- 25 038
Material und Fremdleistungen	- 6 585	- 8 280
Übriger betrieblicher Aufwand	- 8 960	- 13 670
Gewinn vor Finanzierung, Ertragssteuern und Abschreibungen	79 078	72 696
Abschreibungen und Wertminderungen	- 12 680	- 14 165
Gewinn vor Finanzierung und Ertragssteuern	66 398	58 531
Finanzertrag	9 095	15 156
Finanzaufwand	- 3 909	- 3 303
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken	- 578	66
Gewinn vor Ertragssteuern	71 006	70 450
Ertragssteuern	- 21 457	- 22 002
Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten	49 549	48 448
Anteil Aktionäre und Partizipanten der Rätia Energie am Gruppengewinn	49 654	48 419
Anteil der Minderheiten am Gruppengewinn	- 105	29
Gewinn je Titel (unverwässert) Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gewinns je Titel führen.	CHF 14.62	CHF 14.26

9 | KONSOLIDIERTE BILANZ

TCHF	31.12.2005	30.6.2006
Aktiven		
Sachanlagen	976 596	1 023 862
Immaterielle Anlagen ¹⁾	-	33 066
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken	26 487	30 562
Übrige Finanzanlagen	22 534	20 097
Aktive latente Ertragssteuern	1 091	208
Anlagevermögen	1 026 708	1 107 795
Vorräte	12 300	9 205
Forderungen	260 662	319 191
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 507	5 429
Wertschriften	55 063	29 722
Flüssige Mittel	64 445	119 419
Umlaufvermögen	395 977	482 966
Total Aktiven	1 422 685	1 590 761
¹⁾ Details siehe Anhang Seite 13		
Passiven		
Aktienkapital	2 783	2 783
Partizipationskapital	625	625
Eigene Titel	- 11	- 13
Kapitalreserven	17 732	17 732
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppengewinn)	556 782	592 651
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	316	-3
Eigenkapital ohne Minderheitsanteile	578 227	613 775
Minderheitsanteile	43 442	48 235
Eigenkapital mit Minderheitsanteilen	621 669	662 010
Langfristige Rückstellungen	78 903	78 968
Passive latente Ertragssteuern	128 555	134 230
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	260 841	318 655
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	61 291	60 591
Langfristiges Fremdkapital	529 590	592 444
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragssteuern	30 713	31 326
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7 425	3 930
Kurzfristige Rückstellungen	38 594	35 445
Übrige Verbindlichkeiten	178 183	246 720
Passive Rechnungsabgrenzungen	16 511	18 886
Kurzfristiges Fremdkapital	271 426	336 307
Fremdkapital	801 016	928 751
Total Passiven	1 422 685	1 590 761

Konsolidierte Halbjahresrechnung

10 | EIGENKAPITALNACHWEIS

TCHF	Aktienkapital	Partizipationskapital	Eigene Titel	Kapitalreserven	Gewinnreserven	kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital Gruppe	Minderheiten	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 31. Dezember 2004	2 783	625	- 13	17 702	488 045	230	509 372	44 560	553 932
Einfluss aus Währungsumrechnungen						- 7	- 7	125	118
Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen						- 7	- 7	125	118
Halbjahres-Gruppengewinn					49 654		49 654	- 105	49 549
Total in der Periode erfasste Erträge und Aufwendungen					49 654	- 7	49 647	20	49 667
Ausschüttung Dividende (ohne eigene Titel)					- 13 632		- 13 632	- 30	- 13 662
Aktienbasierte Vergütungen (einmalig)			2		488		490		490
Ergebnis aus Handel eigener Titel (nach Steuern)				30			30		30
Auskauf von Minderheiten								- 817	- 817
Eigenkapital per 30. Juni 2005	2 783	625	- 11	17 732	524 555	223	545 907	43 733	589 640
Eigenkapital per 31. Dezember 2005	2 783	625	- 11	17 732	556 782	316	578 227	43 442	621 669
Einfluss aus Währungsumrechnungen						- 319	- 319	574	255
Aufwertung immaterieller Anlagen (nach Steuern)*					3 505		3 505		3 505
Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					3 505	- 319	3 186	574	3 760
Halbjahres-Gruppengewinn					48 419		48 419	29	48 448
Total in der Periode erfasste Erträge und Aufwendungen					51 924	- 319	51 605	603	52 208
Ausschüttung Dividende (ohne eigene Titel)					- 15 284		- 15 284	- 27	- 15 311
Kauf eigener Titel			- 2		- 771		- 773		- 773
Auskauf von Minderheiten								- 58	- 58
Kapitalerhöhung durch Minderheiten								4 275	4 275
Eigenkapital per 30. Juni 2006	2 783	625	- 13	17 732	592 651	- 3	613 775	48 235	662 010

*) Aufwertung des bisherigen Beteiligungswertes der immateriellen Anlagen der Dynameeting S.p.A. an den beizulegenden Zeitwert.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

TCHF	1.1. – 30.6.2005	1.1. – 30.6.2006
Gruppengewinn einschliesslich Minderheiten	49 549	48 448
Abschreibungen und Wertminderungen	12 680	14 165
Aktivierete Eigenleistungen	- 3 985	- 3 380
Veränderung von Rückstellungen	- 25 119	- 2 970
Veränderung latenter Ertragssteuern	5 015	- 270
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	578	- 66
Dividenden von assoziierten Unternehmen und Partnerwerken	338	337
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände	394	- 20 253
Veränderung Vorräte	1 951	3 052
Veränderung Forderungen	- 39 262	- 5 556
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	531	- 1 575
Veränderung Verbindlichkeiten	18 457	8 015
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	9 027	2 338
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	30 154	42 285
Sachanlagen:		
- Investitionen	- 88 618	- 59 792
- Veräusserungen	1 740	14 278
Gruppengesellschaften:		
- Akquisitionen	- 372	- 13 237
- Veräusserungen	-	21
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken:		
- Investitionen	-	-
- Veräusserungen	-	-
Langfristige Finanzanlagen:		
- Investitionen	- 3 327	-
- Veräusserungen	-	1 745
Veränderung Wertschriften	- 10 834	34 434
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 101 411	- 22 551
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	65 885	53 292
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	- 3 451	- 6 645
Dividendenzahlungen	- 13 662	- 15 311
Käufe von eigenen Titeln	-	- 773
Verkäufe von eigenen Titeln	34	-
Kapitalerhöhungen durch Minderheiten	-	4 275
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	48 806	34 838
Umrechnungsdifferenzen	114	402
Veränderung der Flüssigen Mittel	- 22 337	54 974
Flüssige Mittel per 1. Januar	116 463	64 445
Flüssige Mittel per 30. Juni	94 126	119 419

Anhang

12 |

1) UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

Rätia Energie AG, Poschiavo, ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Rätia Energie ist eine vertikal integrierte Unternehmensgruppe mit Aktivitäten in Produktion, Bewirtschaftung, Übertragung und Verteilung von Elektrizität im In- und Ausland.

Die Gruppenrechnung der Rätia Energie Gruppe für das 1. Halbjahr 2006 wurde vom Verwaltungsrat am 17. August 2006 genehmigt.

2) KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Grundlagen

Die ungeprüfte Halbjahres-Gruppenrechnung der Rätia Energie Gruppe per 30. Juni 2006 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) Nr. 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Gruppenrechnung per 31. Dezember 2005 gelesen werden. Die IFRS-Anpassung der Halbjahresrechnung 2005 (Restatement) hatte erfolgseitig geringe Auswirkungen im Vergleich zur Halbjahresrechnung nach SWISS GAAP FER.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die in der vorliegenden Halbjahres-Gruppenrechnung angewendeten Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze entsprechen denjenigen, die in der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2005 verwendet wurden, ausser den Änderungen der Standards IAS 1 «Darstellung des Abschlusses», IAS 21 «Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse» und IAS 39 «Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung» und der neuen Interpretation IFRIC 4 «Leasingverhältnisse in Vereinbarungen», die per 1. Januar 2006 in Kraft getreten

sind. Die Anwendung dieser Änderungen und neuen Interpretation hat zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die Gruppenrechnung der Rätia Energie geführt. Bei den Fremdwährungen wurde ein Stichtagskurs von EUR/CHF 1.5660 und ein Durchschnittskurs von EUR/CHF 1.5593 angewendet.

Saisonalität der Betriebstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der Rätia Energie Gruppe unterliegt saisonalen Schwankungen. In der Regel fallen Gesamtleistung und Gewinn infolge des erhöhten Strombedarfes in den Wintermonaten im ersten Halbjahr höher aus.

Bezahlte Dividenden

Beschlossene und bezahlte Dividende je Titel

	1.1. – 30.6.2005	1.1. – 30.6.2006
CHF	4.00	4.50

Beschlossene und bezahlte Dividende (inklusive Dividende für eigene Aktien)

	1.1. – 30.6.2005	1.1. – 30.6.2006
TCHF	13 662	15 337

Die Dividendenzahlung 2006 wurde durch die Generalversammlung am 17. Mai 2006 beschlossen.

3) ÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Kauf Ubiwork S.p.A. und Dynameeting S.p.A.

(Unternehmenszusammenschlüsse gemäss IFRS 3)

Am 1. März 2006 hat die Rätia Energie AG 100 % der Aktien der Ubiwork S.p.A., Mailand gekauft, die 65 % an der Dynameeting S.p.A. hält. Einziges Asset der Ubiwork S.p.A. ist die Dynameeting-Beteiligung. Nach der Akquisition hält die Rätia Energie Gruppe 100 % der Aktien der Dynameeting S.p.A., einer Gesellschaft, die in der Stromversorgung von kleinen und mittleren Unternehmen in Italien tätig ist.

13 | Der Unternehmenskauf wurde gemäss IFRS 3 erfasst. Die konsolidierte Halbjahresrechnung enthält die Dynameeting S.p.A. und die Ubiwork S.p.A. für die vier Monate seit dem Kaufdatum. Der Einfluss der Ubiwork S.p.A. ist wegen ihrer fehlenden operativen Tätigkeit unwesentlich.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Aktiven und Verbindlichkeiten zum Erwerbszeitpunkt sind:

TCHF	Beizulegender Zeitwert	Total IFRS-Buchwert
Sachanlagen	66	66
Immaterielle Anlagen*)	15 061	113
Übrige Finanzanlagen	3 844	3 844
Forderungen	53 495	53 495
Aktive Rechnungsabgrenzungen	376	376
Flüssige Mittel	7 869	7 869
Identifizierbare Aktiven	80 711	65 763
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	337	337
Langfristige Rückstellungen	109	109
Passive latente Ertragssteuern	4 988	55
Übrige Verbindlichkeiten	61 417	61 417
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 126	3 126
Passive Rechnungsabgrenzungen	80	80
Identifizierbare Verbindlichkeiten	70 057	65 124
Nettoaktiven	10 654	639
davon Erwerb eines 65 % - Anteils	6 925	
Goodwill aus Unternehmenserwerb*)	18 237	
Anschaffungskosten	25 162	

*) Wert zum Erwerbszeitpunkt: 33 298 / Wert per 30. Juni 2006: 33 066 (nach Abschreibungen)

Die Anschaffungskosten betragen 25.162 Mio. CHF und beinhalten eine Barzahlung, einen aufgeschobenen Kaufpreis, der in drei Jahren fällig wird, sowie Akquisitionskosten:

Anschaffungskosten	TCHF
Barzahlung von flüssigen Mitteln	20 566
Aufgeschobener Kaufpreis	4 186
Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition	410
Total Anschaffungskosten	25 162
Geldfluss im Zusammenhang mit der Akquisition	
Übernommene flüssige Mittel aus Akquisition	7 869
Barzahlung von flüssigen Mitteln	- 20 566
Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition	- 410
Netto-Geldabfluss im Zusammenhang mit der Akquisition	- 13 107

A n h a n g

14 |

Vom Erwerbszeitpunkt bis zum 30. Juni 2006 hat die Gesellschaft den Gruppengewinn um 0.506 Mio. Franken belastet. Hätte die Transaktion bereits bei Jahresbeginn (1.1.2006) stattgefunden, so wäre der Gewinn der Gruppe um rund 0.717 Mio. Franken tiefer ausgefallen und der Umsatz um rund 90.6 Mio. Franken gestiegen.

Der erfasste Goodwill ergibt sich aus dem Potential der Kundenverträge/-beziehungen und den erwarteten Synergien aus der Integration der Dynameeting S.p.A. in die Rätia Energie Gruppe.

Weitere Veränderungen des Konsolidierungskreises

Per 21.2.2006 erwarb Rätia Energie AG 100 % der Società Electrica di Ascoli S.r.l. (SEA) in Rom (It) zum Preis von 0.144 Mio. Franken. Die SEA plant, in Ascoli ein Gas-Kombikraftwerk mit einer Leistung von 100 MW zu erstellen. Das geplante Kraftwerk ist noch im Projektstadium.

Im Mai 2006 konnte der im Geschäftsjahr 2005 erworbene 22 %-Anteil an der Elektrizitätswerk Tamins AG ins Aktienbuch eingetragen werden. Da seit diesem Zeitpunkt die Einflussnahme durch RE gegeben ist, wird dieser Anteil in der Bilanz neu in der Position «Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Partnerwerken» aufgeführt und nach der Equity-Methode bewertet.

Zudem erfolgte eine Teilverässerung der aurax informatica ag und der hesaplan ag. Der Anteil wurde bei beiden rechtlichen Einheiten auf 34 % reduziert. Verkaufserlös und die Auswirkungen auf die konsolidierte Halbjahresrechnung sind unwesentlich.

4) SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Rätia Energie ist als vertikal integriertes Stromunternehmen überwiegend in der Produktion und im Vertrieb von Strom tätig. Es findet keine Aufteilung dieser Aktivitäten statt, was sich auch in der gruppeninternen Berichterstattung entsprechend widerspiegelt. Tätigkeiten ausserhalb des Energiegeschäftes machen weniger als 10% des Umsatzes, der Aktiven und des Ergebnisses aus, weshalb es keine Segmentierung nach Geschäftsbereichen gibt.

5) EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND GARANTIEVERPFLICHTUNGEN

Die Rätia Energie Gruppe hat zu Gunsten Dritter keine Garantien abgegeben. Die RE-Gruppe ist im Rahmen ihrer ordentlichen Geschäftstätigkeit in kleinere Rechtsstreitigkeiten involviert. Die Geschäftsleitung hat aufgrund der heute verfügbaren Informationen die nach ihrer Einschätzung notwendigen Rückstellungen dafür gebildet.

Es bestehen keine weiteren Eventualverbindlichkeiten und Garantieverpflichtungen.

6) EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30. Juni 2006



RÄTIA ENERGIE
GRUPPE

RÄTIA ENERGIE AG
RÄTIA ENERGIE KLOSTERS AG
AURAX AG
REZIA ENERGIA ITALIA S.P.A.
DYNAMEEETING S.P.A.
SWISSHYDRO AG
ELEMENTERRA GMBH
SET S.P.A.
ENERGIA SUD S.R.L.
OVRA ELECTRICA FERRERA SA
AURAX ELECTRO AG
AURAX ENERGIA AG
AURAX CONNECTA AG
SWIBI AG
SECU AG
RÄTIA ENERGIE IMMOBILIEN AG
AURAX CONSULTA AG
ALVEZZA SA

TERMINE

11. April 2007 Publikation Geschäftsergebnis 2006
6. Juni 2007 Generalversammlung in Disentis



RÄTIA ENERGIE
GRUPPE

RÄTIA ENERGIE

Via da Clalt 307
CH-7742 Poschiavo

Tel +41 81 839 71 11
Fax +41 81 839 72 99

RÄTIA ENERGIE

Talstrasse 10
CH-7250 Klosters

Tel +41 81 423 77 77
Fax +41 81 423 77 99

RÄTIA ENERGIE

Quadratscha 36
CH-7503 Samedan

Tel +41 81 839 75 00
Fax +41 81 839 75 99

RÄTIA ENERGIE

Josefstrasse 225
CH-8005 Zürich

Tel +41 81 839 70 00
Fax +41 81 839 70 99

RÄTIA ENERGIE

Glennerstrasse 22
CH-7130 Ilanz

Tel +41 81 926 26 26
Fax +41 81 926 26 30

AURAX

Glennerstrasse 22
CH-7130 Ilanz

Tel +41 81 926 26 26
Fax +41 81 926 26 30

SWISSHYDRO AG

Via da Clalt 307
CH-7742 Poschiavo

Tel +41 81 839 71 11
Fax +41 81 839 72 99

REZIA ENERGIA ITALIA S.P.A

Viale Bianca Maria, 15
IT-20122 Milano

Tel +39 02 764 56 60
Fax +39 02 764 56 630

DYNAMEETING S.P.A.

Viale Bianca Maria, 15
IT-20122 Milano

Tel +39 02 764 56 60
Fax +39 02 764 56 630

ELEMENTERRA GMBH

STEFANSTRASSE 3
DE-58638 Iserlohn

Tel +49 2371 152 554
Fax +49 2371 783 360

info@REpower.ch

www.REpower.ch

